

Ressort: Gesundheit

Engpässe bei Impfstoffversorgung: Mediziner schlagen Alarm

Berlin, 02.02.2014, 02:00 Uhr

GDN - Mediziner schlagen Alarm, weil es in Deutschland immer häufiger zu Problemen in der Versorgung mit Impfstoffen kommt. Die Engpässe hätten eine "neue Dimension" erreicht, sagte Ulrich Heininger, Sprecher der Kommission für Infektionskrankheiten und Impffragen der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendmedizin (DAKJ) der "Welt am Sonntag" (2. Februar 2014).

Betroffen seien neben Vakzinen gegen Masern, Mumps, Röteln und Windpocken auch ein Kombinationsimpfstoff gegen Diphtherie, Tetanus, Keuchhusten und Polio. Tropeninstitute berichten zudem von Engpässen bei Gelbfieber, Typhus und Tollwut. "Ich arbeite seit 20 Jahren als Tropenmedizinerin hier am Institut - aber solche massiven Probleme in der Versorgung mit Impfstoffen wie in den vergangenen Monaten habe ich bisher noch nicht erlebt", sagte Gundel Harms-Zwingenberger, Leiterin des Tropeninstituts an der Berliner Charité, der Zeitung. DAKJ-Experte Heininger sieht die Ursache in einer zunehmende Monopolisierung der Impfstoffproduktion - und fordert ein Eingreifen der Politik: "Der Staat sollte Hersteller verpflichten, zur Sicherstellung der Versorgung ein Vorratslager für Standard-Impfstoffe anzulegen." Beim Gesundheitsministerium hieß es, es gebe "keinen Grund für Verunsicherung oder für Panik".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-29400/engpaesse-bei-impfstoffversorgung-mediziner-schlagen-alarm.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com